

## Medizintechnik – Silberstreif am Horizont?



Ein Großteil der Medizintechnikunternehmen hat in der Pandemie seine Absatzmärkte einbrechen sehen. Überfüllte Krankenhäuser aufgrund überlasteter Intensivstationen und abgesagte Operationstermine sind nur einige Beispiele der misslichen Lage. Infolgedessen mussten Umsatz- und Gewinnrückgänge hingenommen werden, hoffend auf eine Besserung im Geschäftsjahr 2021. Investoren folgten zuletzt der Hoffnung, wodurch die Aktienkurse wieder nahe ihrer Vorkrisenniveaus standen.

Aufgrund der wieder aufflammenden Covid-19 Infektionen, bedingt durch die aufgetretenen Mutationen, hat sich die Hoffnung - zumindest in den ersten beiden Monaten des Jahres 2021 - nicht bestätigt. Die Verkäufe in den USA lagen weiterhin unterhalb der Vergleichsmonate und der Prognosen von 2020. Stellt sich nun die Frage, wann erholt sich der Sektor nachhaltig? Ist die enge Korrelation zwischen Infektionsraten und orthopädischen Eingriffen, wie beispielsweise Knie- oder Hüftgelenksoperationen, auch zukünftig gegeben?

Letztere Frage ist mit ja zu beantworten, da die Patienten sich nicht in einem Krankenhaus anstecken wollen (auch wenn unter den gegebenen hygienischen Bedingungen nur ein geringes Risiko besteht). Des Weiteren lassen sich die Umsatzausfälle nicht nachholen, eine OP bleibt eine OP. Der Silberstreif am Horizont ist die Impfkampagne. Je mehr Menschen einen Immunschutz gegen SARS-Cov-2 aufgebaut haben, desto wahrscheinlicher werden auch die orthopädischen Operationen wieder zunehmen. Gleiches gilt auch für weitere Segmente im Bereich Medizintechnik, seien es nun z. B. kardiologische Untersuchungen oder urologische Eingriffe. Die Durchimpfungsraten - zumindest in den USA - lassen die Beteiligten des Sektors (Unternehmen wie Investoren) hoffen.

Und wann erholt sich entsprechend der Aktienkurs? Welches Segment innerhalb der Medizintechnik wird zum Market Outperformer bzw. entwickelt sich besser gegenüber der Benchmark?



Wir gehen davon aus, dass es sich ähnlich entwickeln wird, wie im März letzten Jahres: Die allermeisten Aktienkurse werden einen Rebound erleben. Der Einstiegszeitpunkt könnte sich jedoch etwas schwierig gestalten, da sich die Kurse bereits im Erholungsszenario befinden. Inwieweit die Aktienkurse dort verharren oder weiter ansteigen werden, dürften die Zahlen für das erste Quartal (die eher enttäuschen werden) im April bzw. Mai zeigen. Wichtiger sind jedoch die Aussagen des Managements, ob sie optimistisch für das weitere Geschäftsjahr 2021 sind oder sich eher zurückhaltend bezüglich der weiteren Geschäftsentwicklung äußern.

Es bleibt spannend im Medizintechniksegment und es sollten in einem diversifizierten Portfolio auch aus diesem Sektor die „Best of Class“ beigemischt werden.